



# Maulbronn

Die Klosterstadt stellt sich vor



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Klosteranlage Maulbronn  
Welterbe seit 1993



Alles, was Maulbronn bietet, gründet in den Wurzeln des heutigen **UNESCO-Weltkulturerbes** – dem Kloster Maulbronn. Museen, Kulturangebote, Gewässer, ja selbst das moderne Marktangebot wären ohne die Kulisse des Klosters nicht dasselbe und würden in dieser Vielzahl nicht existieren. Wir laden Sie ein, das Kleinod Maulbronn in seiner ganzheitlichen Vielfalt zu entdecken.

### **Maulbronn: Moderne Kleinstadt mit Geschichte(n) und Tradition**

"Modern mit historischen Wurzeln" – "Lebendig und trotzdem ruhig" – "Ein Feuerwerk an saisonalen Angeboten". So lässt sich Maulbronn in Worte fassen. Für die gut 6.000 Einwohner und jährlich 300.000 Touristen präsentiert sich die Klosterstadt klein – aber enorm fein.

In klösterlicher Kulturlandschaft idyllisch gelegen und doch zentral zwischen Stuttgart und Karlsruhe, Pforzheim und Heilbronn ist Maulbronn per Auto, Bus und Bahn bestens erreichbar.

### **Wasser, Wein und Wald**

Eingebettet in die Landschaft des Naturparks Stromberg-Heuchelberg prägen Eichen- und Mischwälder, Weinberge, Streuobstwiesen, Bäche und Seen die Landschaft rund um die Klosterstadt. Größtenteils vor Jahrhunderten von den **Zisterziensermönchen** angelegt, ist diese Kulturlandschaft für Touristen und Einheimische Entdeckungsraum und Rückzugsort zugleich! Zahlreiche saisonale Feste und Märkte prägen das Bild der Stadt und unterstreichen Maulbronner Lebenslust.



### **Moderne Kleinstadt mit Geschichte(n) und Tradition**

# Maulbronn

**An einem sonnigen Tag kommen Genießer und Aktive in Maulbronn gleichermaßen auf ihre Kosten – unsere "Sonnen-Tipps" für Sie:**

- Unterschiedlich lange, ausgeschilderte Wanderwege führen durch abwechslungsreiche Landschaften, in denen sich sonnige Wiesen und schattige Wälder optimal ergänzen – vorbei an herrlichen Aussichtspunkten, Seen oder Grillplätzen, die zur Pause einladen.
- Der Tiefe See sorgt an heißen Tagen für Abkühlung: Wer nicht schwimmen möchte, genießt die Aussicht von der Sonnenterrasse. Eine Bootsfahrt rundet jedes Tagesprogramm ab.



*„Wir sind nach Maulbronn gekommen und in eine ganz besondere Welt hineingetaucht. Ein Ort mit Geschichte und Tradition.“*

# Das Herz



## Eine Entscheidung, die vieles voranbringt: das Kloster wird UNESCO-Weltkulturerbe

Das Kloster Maulbronn ist die am vollständigsten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen und wartet mit einer bemerkenswert intakten "Klosterlandschaft" auf. Dies sieht auch die UNESCO und erhebt das Monument inklusive seiner Umgebung im Jahr 1993 in die Liste der **besonders schützenswerten Kulturdenkmäler**.

## Das Kloster heute:

### Geschichtserlebnis für die ganze Familie

Das Führungsprogramm lässt Erwachsene wie Kinder das Kloster immer neu erleben. Architektenführungen gehen auf die kunstvolle Bauweise der Zisterzienser ein, andere veranschaulichen die klösterliche Lebensweise, geben Einblicke in die Heilkunde oder die Arbeit in der Schreibstube. Ein Erlebnis für die Sinne verspricht das spirituelle Angebot des Evangelischen Seminars "Geistliches Leben".

**"Mittelalter zum Anfassen"** garantiert das Familien-Mitmachprogramm. Warum erzählt man sich, die Klosterkirche sei gar nicht fertig gebaut? Wie gingen die Mönche mit räuberischen Überfällen um und welchen Schlaf- und Arbeitsregeln hatten sie zu folgen? Brotbacken, Körbflechten, Buchbinden – das alles dürfen Kinder im Rahmen der Familienführungen selbst ausprobieren und wer weiß? Bei einem nächtlichen Rundgang im Klosterhof lässt sich vielleicht noch eine Fledermaus entdecken.

Weitere Informationen erteilt die Klosterverwaltung:

Tel. 07043-926610 oder unter [www.kloster-maulbronn.de](http://www.kloster-maulbronn.de)

*„Tolle Führung.  
Imposante Architektur!“*

## Stein auf Stein: ein Monument entsteht

1147 gründen die Mönche Kloster Maulbronn und beginnen mit dem Bau der Kirche, die sie 31 Jahre später im **romanischen Stil** fertig stellen. In den folgenden Jahrhunderten entwickelt sich Maulbronn unter dem Einfluss der Mönche zu einem wirtschaftlichen, geistlichen und politischen Zentrum. Unter dem Leitspruch **"Ora et labora"** – **"Bete und arbeite"** prägen die Mönche erfolgreich bis ins 16. Jahrhundert das Bild des Ortes und der Region.

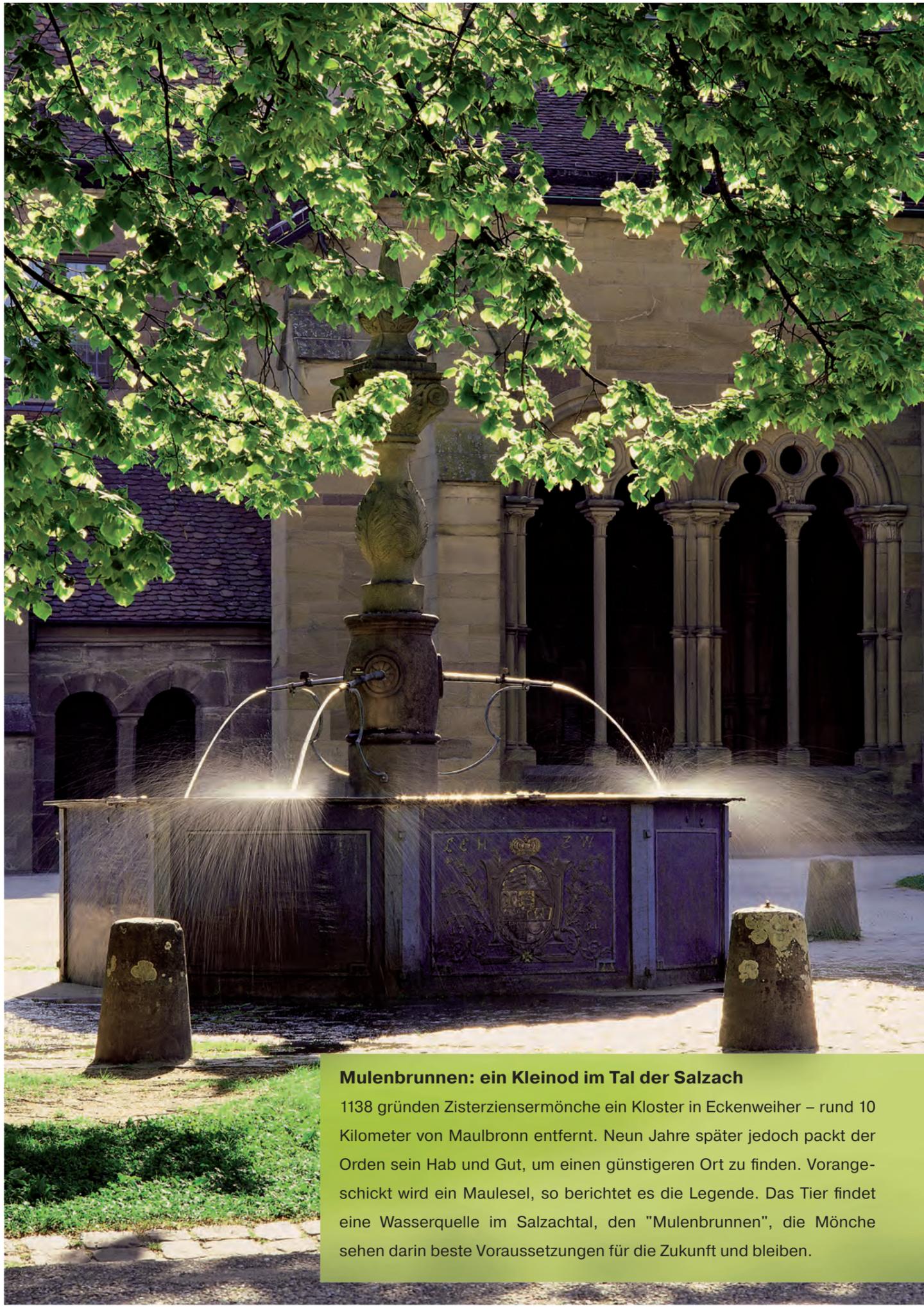
*„Mir gefällt das Kloster sehr gut.  
Am meisten gefällt mir der Brunnen.“*

## Vom Kloster zur Schule:

Herzog Christoph von Württemberg ist es, der im Zuge der Reformation einige Männerklöster, so auch Maulbronn, in Klosterschulen umwandelt, um das Bildungsniveau in Württemberg zu steigern. Bis heute hat die Maulbronner Klosterschule als **Evangelisch-Theologisches Seminar** Bestand.

## Mulenbrunnen: ein Kleinod im Tal der Salzach

1138 gründen Zisterziensermönche ein Kloster in Eckenweiher – rund 10 Kilometer von Maulbronn entfernt. Neun Jahre später packt der Orden sein Hab und Gut, um einen günstigeren Ort zu finden. Vorangeschickt wird ein Maulesel, so berichtet es die Legende. Das Tier findet eine Wasserquelle im Salzachtal, den "Mulenbrunnen", die Mönche sehen darin beste Voraussetzungen für die Zukunft und bleiben.



# Interessantes

Werden Sie Klosterstadt-Experte!



## Schafhof Maulbronn

- Der Schafhof ist der **älteste Besiedlungsplatz Maulbronn**s und nur wenige Schritte vom Klosterhof entfernt. Ursprünglich brachen die Mönche dort die ersten Sandsteine für den Klosterbau.
- Früher war auf dem Schafhof ausschließlich Landwirtschaft angesiedelt.
- Alte Fachwerkhäuser prägen bis heute das Bild des Schafhofs, wo auch die beiden Museen "**Museum auf dem Schafhof**" und "**Kunstsammlung Jutta und Manfred Heinrich**" untergebracht sind.

## Schon gewusst?

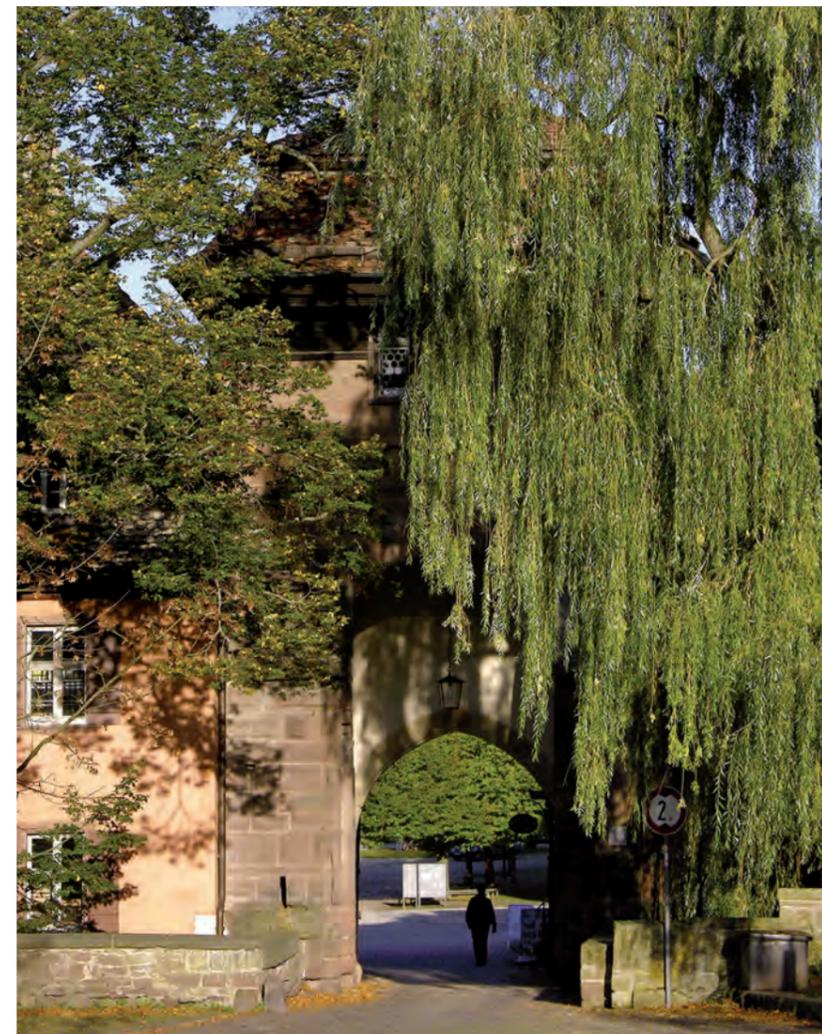
- Die Mönche legten ein ausgeklügeltes Wassergrabensystem und zahlreiche Weiher zur Fischzucht an. Der Verkauf der Fische trug rasch zum Reichtum des Ordens bei.
- Größtenteils sind die historischen Seen heute als Naturschutzgebiete ausgewiesen und dienen zahlreichen Tierarten als Heimat.



*„Spannender Ausflug für unsere Familie, vor allem für unsere fünfjährige Tochter, da es so viele ‚Geheimtüren‘ gibt.“*

## Wissenswertes über das Kloster Maulbronn

- Architektonische Leistung von europäischem Rang besitzen die Kirchenvorhalle (das Paradies), der Südflügel des Kreuzgangs sowie das Herrenrefektorium, eine gewaltige Königshalle, in der die Mönche speisten.
- Die steinerne Chorschranke im Mittelschiff der Kirche zeugt von der strikten Trennung, die zwischen körperlich arbeitenden Laienbrüdern und lateinkundigen Herrenmönchen gemacht wurde.
- Das Kruzifix in der Klosterkirche stammt aus dem Jahr 1473 und ist aus einem einzigen Stein gehauen. Kaum zu glauben, denn die auf dem Stein imitierte Holzmaserung wirkt täuschend echt.
- Frühes Aufstehen und Erfolgsdruck beherrschten das Klima der Klosterschule, wovon zahlreiche Briefe und Erzählungen zeugen. Prominente Klosterschüler waren zum Beispiel Johannes Kepler (1571–1630), Friedrich Hölderlin (1770–1843) und Hermann Hesse (1877–1962).
- Der Klosterhof ist noch heute von einer rund 1 Kilometer langen Wehrmauer umgeben. Der Wirtschaftshof mit Türmen und Gebäuden wie Mühle, Fruchtkasten und Speicher lässt mittelalterliches Leben lebendig werden.





### Klostermuseum

"Im ehemaligen Frömmesserhaus gleich neben dem Klostertor präsentieren wir Informationen über die Wirtschaftsstrukturen der Zisterzienser und das Klosterleben im Mittelalter. Eine gute Einstimmung auf einen Tag in der Klosterstadt Maulbronn."

Peter Braun, Leiter der Klosterverwaltung Maulbronn



### Museum auf dem Schafhof

"Wenn die Leute durch unser Museum schlendern, dann hör ich immer wieder: Na so was, den Amboss hatte mein Urgroßvater auch. Oder: Das ist ja toll, hier sieht's aus wie in unserer alten Stube. Und dann setzen sie sich, trinken einen Kaffee in der Museumsküche und erzählen. Von früher. Und die jungen Leute kommen dazu und bekommen einen Blick dafür, wie sich das Leben in unserer Stadt entwickelt hat."

Kurt Haas, Vorsitzender des Geschichts- und Heimatvereins Maulbronn  
Der Verein ist Träger und Betreiber des Museums.



# Schmuckstücke

Rund ums Kloster

### Kunstsammlung "Jutta und Manfred Heinrich"

"Ein Gemälde eröffnet Aussichten, ermöglicht Einsichten und lädt zum Träumen ein. Finden Sie nicht? Wenn man Zeit mitbringt und Geduld, kann man die Werke verstehen. Und zwischen den Einbauten aus Holz, Stein und Putz in der mehrgeschossigen, denkmalgeschützten Scheune auf dem Schafhof werden sie optimal präsentiert."

Manfred Heinrich, Stifter des Museums "Jutta und Manfred Heinrich" auf dem Schafhof.

Das Maulbronner Ehepaar brachte seine hochwertige Sammlung im Jahr 2013 in eine Stiftung ein und schenkte sie der Stadt Maulbronn. Rund 40 zeitgenössische Künstler sind vertreten, z.B. Rainer Fetting, Johannes Grützke, Wolfgang Petrick, Walter Stoehrer uvm.

### Der Skulpturenweg – "Annäherung"

"Zeitgenössische Skulpturen säumen den Weg der Besucher, die auf das Kloster zugehen. Der Skulpturenweg weckt ihre Aufmerksamkeit. Und beim Verlassen des Klosterhofs klingt das Gesehene und Erlebte nach. Das ist die Idee, die hinter dem Skulpturenweg steht."

Andreas Felchle, Bürgermeister der Stadt Maulbronn.

Der Skulpturenweg ist ein Projekt des Enzkreises, die Skulpturen sind durch Sponsoren finanziert. Renommierte zeitgenössische Künstler sind vertreten. Insgesamt werden acht Skulpturen entstehen.



### Besuchen – Bilden – Schreiben.

#### Das Kloster Maulbronn und die Literatur.

"Bei der Konzeption des Literaturmuseums haben wir darauf geachtet, ein möglichst breites Spektrum an literarischen Persönlichkeiten und deren Bezug zum Kloster aufzunehmen und somit den hohen Stellenwert Maulbronn in der deutschen Literatur- und Geistesgeschichte aufzuzeigen. Das ist uns mit modernen Mitteln gelungen."

Martin Ehlers, Archivar der Stadt Maulbronn und Mit-Kurator des 2014 eröffneten Literaturmuseums.



### Die Steinhauerstube – Das Dorfmuseum in Schmie

"Viel gearbeitet hat man hier schon immer. Vor allem haben sie Steine gehauen, unsere Vorfahren. Im 19. Jahrhundert waren fast alle Männer aus Schmie in dieser Branche beschäftigt. Da wurden viele repräsentative Gebäude aus Naturstein benötigt, ja, das musste sein, egal, wie beschwerlich das für die Steinhauer war! Im Museum haben wir Bilder und Exponate, mit denen man dieses Leben nachvollziehen kann. Aber auch zum Thema Tabak und zu den Eppinger Linien gibt es Modelle und Ausstellungsstücke. Da erhält man einen lebendigen Eindruck davon, was sich vor 200 Jahren in einem Steinhauerdorf alles abgespielt hat."

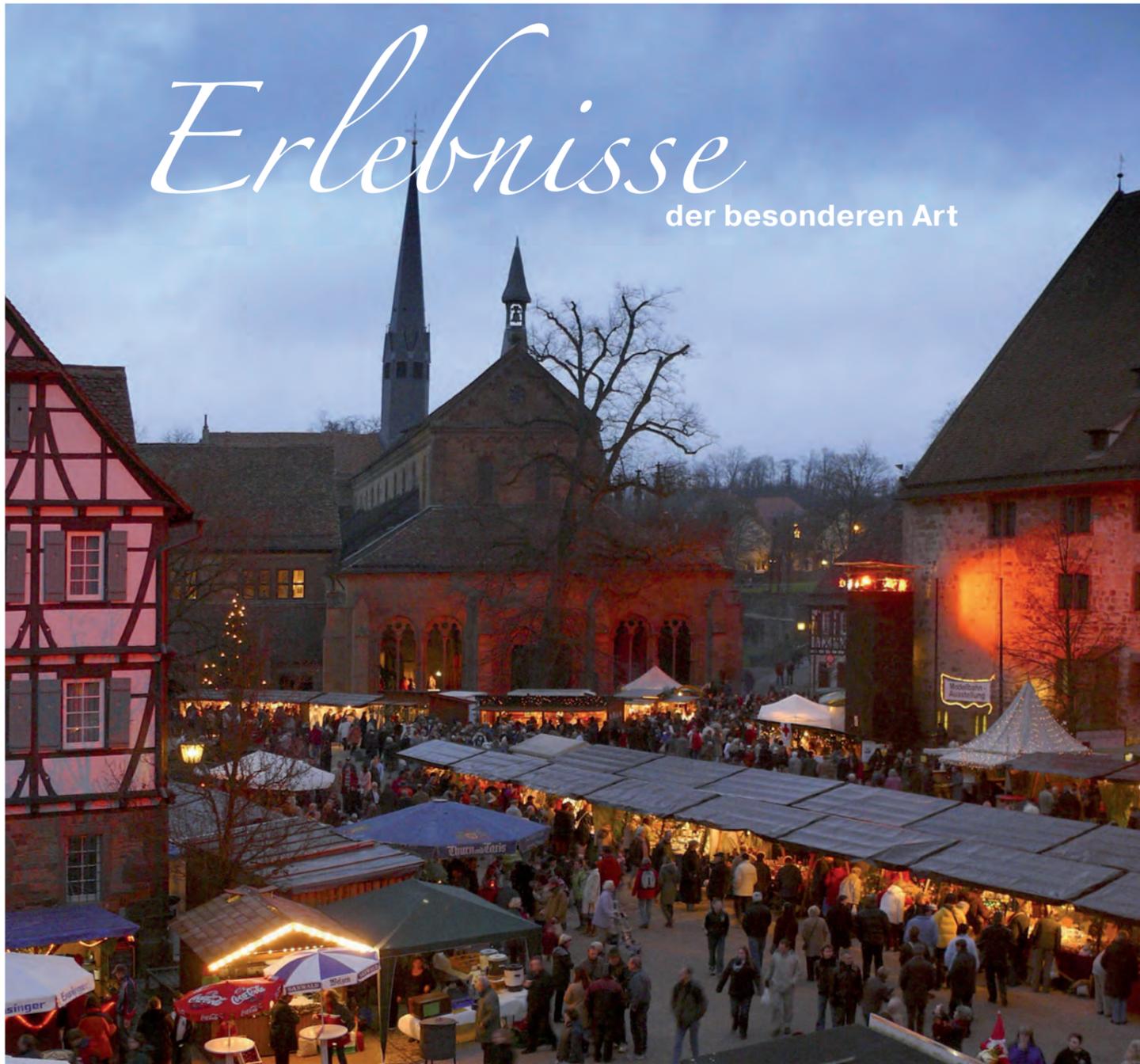
Ulrich Klotz, Vorsitzender des Bürgervereins Schmie

Der Verein ist Träger und Betreiber des Dorfmuseums, das im ehemaligen Rathaus von Schmie in der Hauptstraße untergebracht ist.



# Erlebnisse

der besonderen Art



## Raus aus dem Alltag? Bitte hier entlang.

Ostereiermarkt, Weinmesse, Lebendiges Kunsthandwerk, Kräuter- und Erntemarkt sowie der Weihnachtsmarkt setzen zu allen Jahreszeiten touristische Akzente. Alle zwei Jahre verspricht das **Klosterfest** – das Maulbronner Stadtfest – schaurig-schönes Mittelalter-Flair.



## Die Klosterkonzerte – Musikfestival für die Sinne

Wenn Sol Gabetta den Bogen tanzen lässt oder der Pianist Bernd Glemser die Zuschauer auf eine musikalische Reise mitnimmt und Sie die spirituelle Atmosphäre der Klostermauern förmlich riechen können – dann sind Sie gewiss Gast der Maulbronner Klosterkonzerte, die seit über vierzig Jahren auf hohem internationalem Niveau agieren. Aus einer Bachwoche im Jahr 1968 entstanden, ist das renommierte Musikfestival heute eines der bedeutendsten Baden-Württembergs. Hauptspielstätte der Konzerte ist die Klosterkirche, kammermusikalische Konzerte finden ihr Ambiente jedoch auch im Laienrefektorium, dem ehemaligen Speisesaal der Laienmönche. Zu heiteren Serenaden lädt der Kreuzganggarten mit dem ausladenden Magnolienbaum an lauen Sommerabenden ein.

Informationen erhalten Sie unter: [www.klosterkonzerte.de](http://www.klosterkonzerte.de)



## Vorhang auf !

Unsere **Maskottchen Muli und Mönch Meier** können sie wie immer kaum erwarten: die Sommerferien. Schon spazieren sie über den Klosterhof und laden Klein und Groß zur Maulbronner **Familientheaterwoche** ein: Zusehen, mitmachen, hinhören.



Verblüffen auch Sie Ihre Bekannten mit ausgefallenen Urlaubsberichten: Unsere saisonalen Märkte und Messen im Klosterhof sind übers ganze Jahr ein beliebtes Ausflugsziel und bieten neben traditionellem Handwerk viele ausgefallene Produkte und Künste.

*„Ich hab ein Straußenei gesehen. In Deutschland. Rate mal, wo ich war?“*

Junge Besucherin des Maulbronner Ostereiermarktes.



Ausgewählte Theaterensembles aus ganz Deutschland erwecken Märchen, Musicals und Kinderbuchklassiker zum Leben. Da flitzt und wieselt es auf der Bühne, es wird geflüstert und gebrüllt, gesungen, getanzt und fantasiert. Die Stimmung schwappt auf das Publikum über – und mündet ganz sicher in einen tosenden Applaus. [www.maulbronn.de](http://www.maulbronn.de)

# Aktiv unterwegs

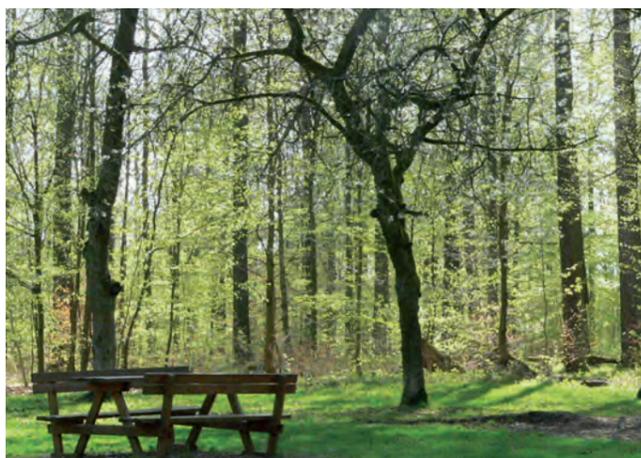
Freizeitgestaltung  
in Maulbronn



## Frische Brise – Das Naturfreibad "Tiefer See"

Der Tiefe See ist nur ein paar Schritte vom Klosterhof entfernt. Auf einem schmalen Pfad, der "Mahlrinne", schlendern Sie an den einst zur Fischzucht angelegten See, wo Sie heute schwimmen, Boot fahren und bei einer Mahlzeit und kühlen Getränken den Blick über den See genießen können.

Weitere Informationen enthält unser Flyer, den Sie bei der Stadtverwaltung Maulbronn, Telefon 07043-1030, [info@maulbronn.de](mailto:info@maulbronn.de) anfordern oder im Internet unter [www.maulbronn.de](http://www.maulbronn.de) herunterladen können.



## Nordic Walking und Jogging

Im Schefenackerwald zwischen Maulbronn und dem Ortsteil Schmie erwarten Sportfreunde drei Laufstrecken unterschiedlicher Länge, die aufgrund ihrer überwiegend schattigen Wege vor allem an heißen Tagen gerne genutzt werden.

## Stadtspaziergänge, Weinlehrpfad und Wanderwege – Maulbronn zu Fuß entdecken

Konzipierte Wanderwege führen Sie durch die historische Landschaft zu Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkten und Rastplätzen.

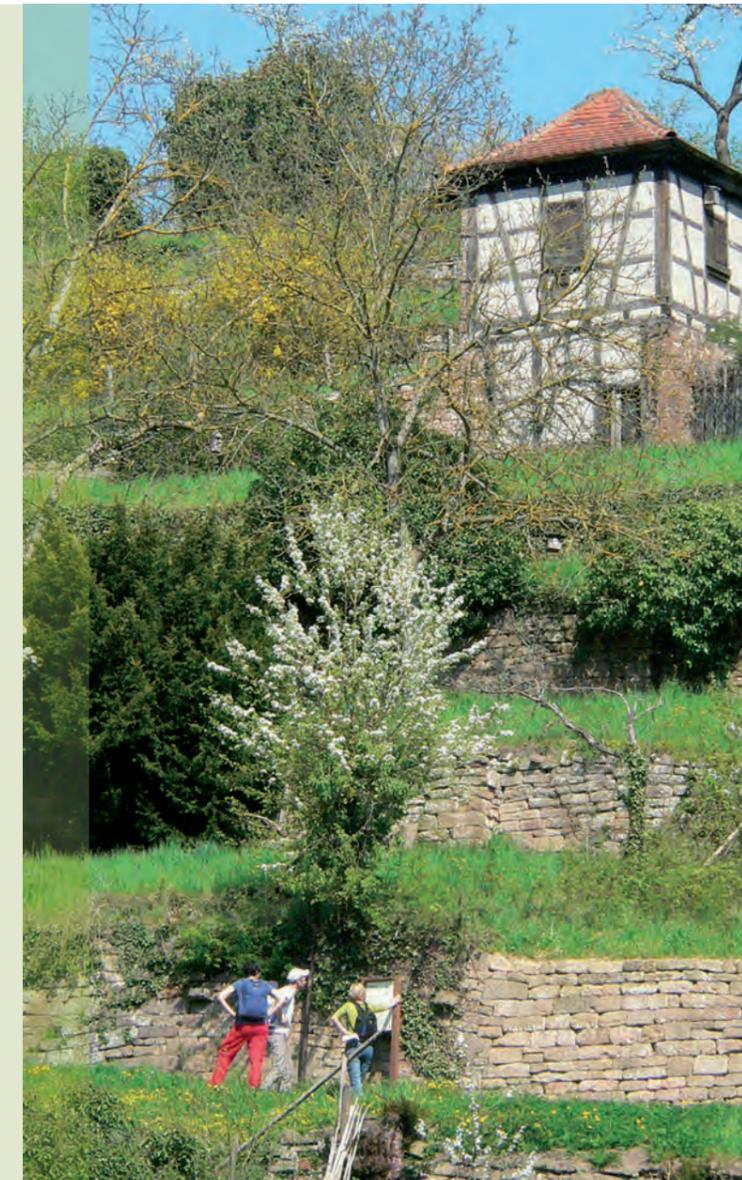
In unmittelbarer Klostersnähe liegt der 1,4 Kilometer lange **Weinlehrpfad**. Auf Feld- und Wiesenwegen nimmt er Sie hinein in die Geschichte des Klosterbergs, des Weinanbaus und üppig wachsender Streuobstwiesen. Alternativ können Sie durch die Ortsmitte zum **Aalkistensee** wandern. So verbinden Sie auf 4,5 Kilometern das Maulbronner Kleinstadtfair mit der Abgeschiedenheit eines Natur- und Vogelschutzgebietes und passieren zudem die **ehemalige Kloster-Außenstelle Elfinger Hof**.



Fordern Sie noch heute den Flyer "Rundwanderwege um das Kloster" an:

Stadtverwaltung Maulbronn  
Telefon 07043-1030  
[info@maulbronn.de](mailto:info@maulbronn.de)  
oder als Download unter  
[www.maulbronn.de](http://www.maulbronn.de)

Was liegt näher, als eine Tagestour mit einer hausgemachten Brotzeit zu beenden? Genießen Sie Ihr Picknick auf den großzügig angelegten **Spiel- und Grillplätzen im Hilsenbeuertal und im Schefenackerwald**.



## Mit dem Rad durch Klosterlandschaft und Umgebung

Durch Hohlwege und Flusstäler führen 29 Rad(rund-)wege, welche die typischen Themen der Region verbinden: Fachwerk und Waldenser, Flussläufe und Seen, Wein und Obst, Sport und Technik. Das Kartenset zu den gut ausgeschilderten Touren ist bei der Stadtverwaltung Maulbronn erhältlich.

Mehrtägige Radtouren durch die Region sind als Pauschalen buchbar. Hierzu erhalten Sie Informationen beim Kraichgau-Stromberg-Tourismus unter [www.kraichgau-stromberg.com](http://www.kraichgau-stromberg.com)

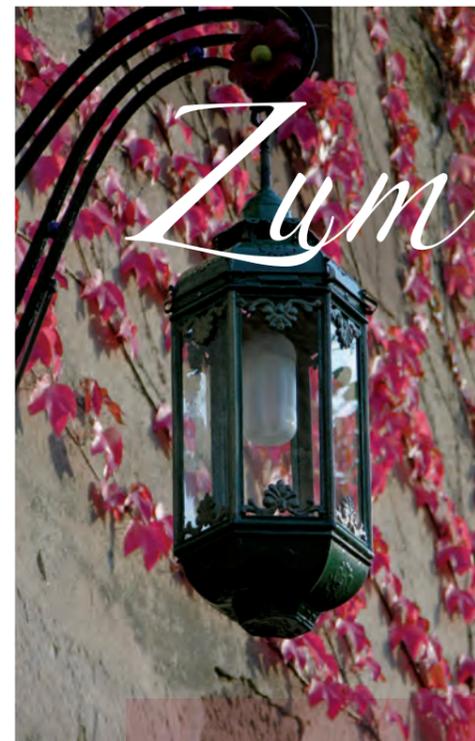




**Offen für neue Eindrücke? Dann besuchen Sie uns im Winter!**

**Wintertipps für alle, die das Ursprüngliche lieben:**

- An zahlreichen Terminen wird in den Wintermonaten am Abend die **Sonderführung "Bei Kerzenschein und Glühwein"** angeboten. Das Kloster in einer ganz besonderen, spirituellen Atmosphäre.
- Die Museen Maulbronn sind mit ihren warmen Museumsräumen geradezu prädestiniert für einen winterlichen Besuch.
- Die klösterliche Landschaft mit ihren zugefrorenen Seen und den rauen Wegen lässt Sie zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen.
- Immer am Wochenende des zweiten Advents zieht der **Maulbronner Weihnachtsmarkt** mit seinen zahlreichen Ständen Tausende von Gästen an.



*Zum*

*Wohl...*

**... und guten Appetit**

**Ein guter Tropfen...**

Natürlich kommen Weinliebhaber in Maulbronn auf ihre Kosten. Am **Eilfinger Berg**, der schon bei den Mönchen Erwähnung findet sowie am **Scheuelberg** werden seit Jahrhunderten Weine höchster Güte kultiviert. Seit einigen Jahren wird auch der Klosterberg – unmittelbar zum Kloster gehörend und damit auch Weltkulturerbe – als **"Maulbronner Closter-Weinberg"** wieder bestockt.



Ein **"Viertel schlotzen"** – das ist der urwüchsige Begriff der Schwaben, wenn es darum geht, sich ein Glas Wein (0,25l = Viertel) auf der Zunge zergehen zu lassen (lutschen = schlotzen). Wer das inmitten unmittelbarer schwäbischer Gemütlichkeit erleben möchte, sollte eine der zahlreichen Besenwirtschaften in der Region besuchen. Der Duft von frisch zubereiteten, rustikalen Speisen wie Schnitzel, Kraut und Bauernplatte zieht durch die prall gefüllten Räume der urigen Höfe und Weinstuben – und lässt das Viertel gleich doppelt schmecken. Weitere Informationen und eine kostenlose tagesaktuelle Besen-App finden Sie unter [www.kraichgau-stromberg.com](http://www.kraichgau-stromberg.com)



Maulbronn im Winter

*Verzaubert*



**Kulinarische Raffinesse: Die Maultasche.**

Sie ist das schwäbische Nationalgericht, um das sich zahlreiche Legenden ranken: Die Maultasche. Ravioli-Kopie? Base der russischen Pirogge? Für die Maulbronner ist klar: Die Maultasche hat ihren Ursprung im hiesigen Kloster!

*"Ein leckeres Stück Fleisch, das die Mönche geschenkt bekommen, stürzt sie in ein Dilemma. Es ist Fastenzeit, Fleisch verboten und Gefrierschränke nicht vorhanden. Was tun? Die Mönche mischen das gehackte Fleisch mit Gemüse, Kräutern und Brot, verstecken den Brei im Nudelteig, kleben ihn gut zu, damit der "Herrgott" es ja nicht bemerkt – und sorgen so dafür, dass die Maultasche noch heute unter dem Namen "Herrgottsbscheißerle" gegessen und geliebt wird. Und das nicht nur zur Fastenzeit!"*

Maulbronn verfügt über zahlreiche Gaststätten, Restaurants und Übernachtungsmöglichkeiten. Fordern Sie das vollständige Verzeichnis bei der Stadtverwaltung Maulbronn an. Telefon 07043-1030, [info@maulbronn.de](mailto:info@maulbronn.de) oder unter [www.maulbronn.de](http://www.maulbronn.de) – Übernachtung & Gastronomie.

**Maulbronner Klosterbräu**

Nach dem Rezept der ehemaligen Klosterbrauerei Maulbronn gebraut, vereint das Maulbronner Klosterbräu alte Braukunst mit besten Zutaten aus dem sonnigen Kraichgau. Ein kerniges, würziges Festtagsbier mit feinherbem Hopfenaroma. Erhältlich auch im Infozentrum des Klosters.



*„Bin immer wieder hier, um aufzutanken.“*

*„Ein schöner, ruhiger, spiritueller Ort, der unbedingt erhalten werden muss.“*

**Schon gewusst?**

Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden ließ mit einfachen Mitteln eine befestigte Verteidigungslinie errichten, um damit die französischen Raubzüge im Pfälzischen Erbfolgekrieg zu verhindern – die **"Eppinger Linien"**. Heute führt entlang der Linien ein Wanderweg, der auch im Winter ein beliebtes Ziel unserer aktiven Klosterstadtbesucher ist.



# Entdecken Sie Maulbronns Umgebung!

## Noch etwas Zeit?

Maulbronn liegt mit jeweils maximal 50 Kilometer Entfernung inmitten des "Städte-Vierecks" Stuttgart, Karlsruhe, Heidelberg und Heilbronn. Zahlreiche nahe gelegene Ausflugsziele in der Touristikregion Kraichgau-Stromberg, der Erlebnispark Tripsdrill und nicht zuletzt die Stadt Pforzheim als "Tor zum Schwarzwald" bereichern einen mehr-tägigen Aufenthalt in der Klosterstadt.



### Naturparkzentrum Zaberfeld (14 km)

Informatives Ausflugsziel für Entdecker und Durchatmer am Badeseesee Ehmetsklunge.

[www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de)

### Erlebnispark Tripsdrill (31 km)

Achterbahn, Riesenrutsche, Wildwasserfahrten, Wildpark und vieles mehr.

[www.tripsdrill.de](http://www.tripsdrill.de)



### Stadt Pforzheim (18 km)

Eingebunden in den Schwarzwald, umgeben von Kraichgau und Stromberg. Die sogenannte Goldstadt, das Zentrum der Deutschen Schmuck- und Uhrenindustrie. Schmuckmuseum und SCHMUCK-WELTEN (europaweit einzigartiges Erlebnis- und Einkaufszentrum auf über 4.000 Quadratmetern) mit Mineralienmuseum. Am Stadtrand befindet sich ein weiträumiger Wildpark mit Waldklettergarten.

[www.pforzheim.de](http://www.pforzheim.de)

### Klosterroute Nordschwarzwald

Abgeschieden von der Hektik des Alltags liegen die Klöster Alpirsbach, Hirsau und Maulbronn in den Tälern des Nordschwarzwaldes. Das Pauschalangebot "Klosterroute Nordschwarzwald" hält ein kombiniertes Angebot bereit, das Kultur- und Naturerlebnisse verbindet. Zu Fuß auf idyllischen, kulturgeschichtlich herausragenden Wanderwegen, per Rad entlang von Flüssen, hinauf auf die Höhen des Schwarzwaldes und wieder hinunter, mit dem Auto oder dem öffentlichen Nahverkehr: Die Klosterroute Nordschwarzwald lässt sich auf ganz persönliche Weise entdecken.

[www.klosterroute-nordschwarzwald.de](http://www.klosterroute-nordschwarzwald.de)



### Stadt Bretten mit Melanchthonhaus (10 km)

Historische Stadtmitte mit dem 1897 errichteten Melanchthonhaus (das ursprüngliche Geburtshaus des Reformators brannte 1689 ab). Heute Museum und Melanchthon-Spezialbibliothek.

[www.bretten.de](http://www.bretten.de) und [www.melanchthon.com](http://www.melanchthon.com)



### Stadt Bruchsal (28 km)

Bei einem Besuch in Bruchsal sollten Sie es nicht versäumen, das Barockschloss mit dem berühmten Treppenhaus von Balthasar Neumann und das Deutsche Musikautomaten-Museum zu besuchen. Zu den Stationen bei einem Stadtbummel gehören die Barockkirche St. Peter und das Belvedere, ein ehemaliges fürstbischöfliches Lust- und Schießhaus.

[www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)

### Faustmuseum Knittlingen (6 km)

Umfangreiche Ausstellung über die Person des historischen Faust sowie diesbezügliche literarische Interpretationen von Johann Wolfgang von Goethe.

[www.knittlingen.de](http://www.knittlingen.de)



### Barfußpfad Ötisheim (7 km)

Ein 1,4 km langer Rundweg führt Sie durch einen Laubwald. Die etwa 20 Erlebnisstationen sind durch angenehm begehbbare Strecken mit Rindenmulchbelag verbunden. Sand und Kies, Holz in verschiedener Form und viele andere Naturmaterialien lassen die Besucher die Wahrnehmungsvielfalt und Beweglichkeit der Füße erfahren.

[www.barfusspark.info](http://www.barfusspark.info)

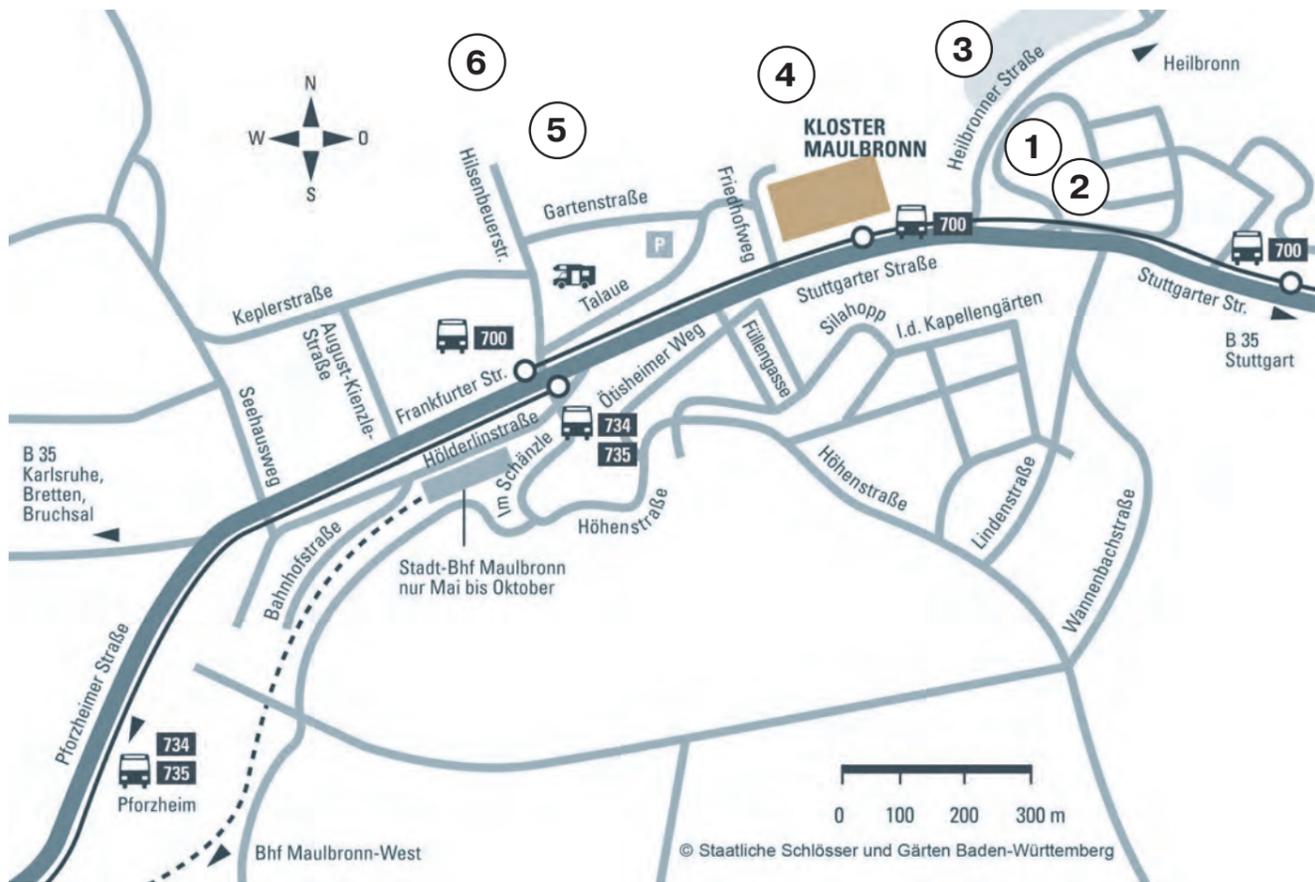
### Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM (45 km)

Im Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM erleben Sie das Abenteuer Technik in einer einzigartigen Form – aufregend, spannend und immer unterhaltsam. Oldtimer, Sportwagen, Flugzeuge, Europas größte Formel-1 Ausstellung, Motorräder, Nutzfahrzeuge, Lokomotiven – an jeder Ecke gibt es etwas Neues zu entdecken. Eine original CONCORDE der Air France und eine russische Tupolev TU-144 sind für die Besucher von innen begehbar!

[www.sinsheim.technik-museum.de](http://www.sinsheim.technik-museum.de)



Weitere Vorschläge für Ihren Aufenthalt finden Sie auf unserer Homepage.



- ① Museum auf dem Schafhof
- ② Kunstsammlung Heinrich
- ③ Tiefer See
- ④ Klosterberg
- ⑤ Aussichtspunkt Schranken
- ⑥ Studentenbrünnele und Kapuzinerreich



### Stadtverwaltung Maulbronn

Klosterhof 31  
 75433 Maulbronn  
 Tel.: 0 70 43 103-0  
 Fax: 0 70 43 103-45  
 info@maulbronn.de  
 www.maulbronn.de



### Kraichgau-Stromberg-Tourismus e.V.

Melanchthonstraße 3  
 75015 Bretten  
 Tel.: 0 72 52 96 33-0  
 Fax: 0 72 52 96 33-12  
 info@kraichgau-stromberg.com  
 www.kraichgau-stromberg.com



### Informationszentrum Kloster Maulbronn

Klosterhof 5  
 75433 Maulbronn  
 Tel.: 0 70 43 92 66-10  
 Fax: 0 70 43 92 66-11  
 info@kloster-maulbronn.de  
 www.kloster-maulbronn.de



### Naturpark Stromberg-Heuchelberg e.V.

Naturparkzentrum  
 Stausee Ehmetsklinge  
 74374 Zaberfeld  
 Tel.: 0 70 46 88 48 15  
 Fax: 0 70 46 88 48 16  
 info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de  
 www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

#### Anfahrt mit dem Auto:

**Autobahn A5** (Karlsruhe – Basel): Ausfahrt Bruchsal – B35 Richtung Bretten / Stuttgart – Ausfahrt Maulbronn

**Autobahn A8** (Karlsruhe – Stuttgart): Ausfahrt Pforzheim Nord – Richtung Bretten – in Neulingen-Bauschlott rechts nach Ölbronn abbiegen und der Beschilderung folgen

**Aus Richtung Stuttgart:** B10 Richtung Vaihingen/Enz – B35 Richtung Bruchsal – Ausfahrt Maulbronn

In Maulbronn sind zahlreiche kostenlose Parkplätze in der Talau, zentral und in unmittelbarer Nähe zum Kloster Maulbronn vorhanden. Programmieren Sie Ihr Navigationsgerät auf "Friedhofweg, 75433 Maulbronn".

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass Sie am Wochenende nur mit Ausnahmegenehmigung in den Klosterhof einfahren dürfen!

#### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die Stadt Maulbronn gehört zum Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE) und ist durch die Buslinie 700 ab Bretten oder Mühlacker sowie durch die Linie 734 ab Pforzheim tagsüber halbstündlich bis stündlich erreichbar.

Weiter verfügt die Stadt über den Bahnhofpunkt "Maulbronn-West", der außerhalb des Ortes in einer kleinen Waldsiedlung liegt und durch die Buslinie 734 sowie ein Anrufsammeltaxi an den Ort angeschlossen ist.

An Sonn- und Feiertagen von Mai bis Oktober sowie an diversen Festwochenenden außerhalb der Saison pendelt darüber hinaus auch der Klosterstadtexpress zwischen dem Bahnhofpunkt Maulbronn-West und der Stadt hin und her.

Bei den Zitaten handelt es sich um Originalauszüge aus dem Gästebuch "Persönliche Anliegen und Bitten", welches im Kapitelsaal der Klosteranlage ausliegt.

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
 Stadtverwaltung Maulbronn  
 Klosterhof 31  
 75433 Maulbronn  
 Tel.: +49 (0) 7043 103-0  
 Fax: +49 (0) 7043 103-45  
 E-Mail: info@maulbronn.de

Stand bei Drucklegung im Mai 2014.  
 Änderungen und Fehler vorbehalten.

Alle Bilder Stadtverwaltung Maulbronn außer:

**Titel**  
 Bild groß: Günter Beck  
 Kl. Bild o.: Uta Süße-Krause  
 Kl. Bild u.: stokkete, fotolia

**Rückseite Maulbronn**  
 Bild li. Seite: Bildagentur Geduldig  
 Bild re. Seite u.: Bildagentur Geduldig

**Das Herz**  
 Bild li.: Uta Süße-Krause

**Interessantes**  
 Alle Bilder: Bildagentur Geduldig  
 nur Bild u. li.: Uta Süße-Krause

**Schmuckstücke**  
 Bild li. Mitte: Eric Tschernow  
 Literaturmuseum: David Franck

**Erlebnisse**  
 Bild li.: Bildagentur Geduldig  
 Bild o. re., re. Seite: Uta Süße-Krause

**Aktiv unterwegs**  
 Kl. Bild, re. Seite: Schule am Silahopp

**Verzaubert**  
 Bild Mitte: Uta Süße-Krause  
**Zum Wohl**  
 Bild o. li.: Bildagentur Geduldig  
 Bild Maultasche: ExQuisine, Fotolia  
 Bild Klosterbräu: Palmbräu Eppingen GmbH

**Noch etwas Zeit**  
 Naturparkzentrum Zaberfeld  
 Erlebnispark Tripsdrill  
 Stadtverwaltung Ötisheim  
 Auto&Technik Museum Sinsheim  
 Stadtverwaltung Bretten  
 Stadtverwaltung Knittlingen  
 Schmuckwelten Pforzheim  
 Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungs GmbH  
 Stadtverwaltung Calw



*„Verzaubert in der Jugend grünem Tale  
Steh ich am moosigen Säulenschaft gelehnt  
Und horche, wie in seiner grünen Schale  
Der Brunnen klingend die Gewölbe dehnt.“*

Hermann Hesse (1877–1962, Klosterschüler in Maulbronn von 1891–1892)



## **Stadtverwaltung Maulbronn**

Klosterhof 31

75433 Maulbronn

Tel.: +49 (0) 7043 103-0

Fax: +49 (0) 7043 103-45

E-Mail: [info@maulbronn.de](mailto:info@maulbronn.de)

[www.maulbronn.de](http://www.maulbronn.de)

